

Bericht der Präsidentin

Im Jahr 2022 hat Aida ihr Jubiläum gefeiert. Seit 30 Jahren lernen, unterrichten und begegnen sich hier Frauen aus unterschiedlichen Kulturen. Das Jubiläumsjahr haben wir zum Anlass genommen, auf die bewegte Geschichte zurückzuschauen und das Erreichte zu feiern. Gleichzeitig bringen die nächsten Jahre einige Herausforderungen mit sich. Wir haben Aida organisatorisch und mit einem neuen Auftritt für die nächsten Jahre positioniert und sind bereit, diese Herausforderungen anzunehmen.

Im Jahr 2022 konnten wir die Anzahl Kursteilnehmerinnen im Vergleich zum Vorjahr wieder steigern. Insgesamt haben 377 Frauen einen Deutschkurs und 67 Kinder einen Kinderkurs bei Aida besucht. Dies sind 29 Frauen mehr und 14 Kinder weniger als im Vorjahr. Damit konnten wir den corona-bedingten Rückgang von 2021 erst im zweiten Halbjahr wieder kompensieren. Im vergangenen Jahr mussten aufgrund des schrecklichen Krieges in der Ukraine viele Menschen und insbesondere Frauen fliehen. Wir haben auf diese Situation mit zusätzlichen Deutschkursen reagiert und drei weitere Intensivkurse auf dem Niveau A1 angeboten. Insgesamt haben im Jahr 2022 51 Teilnehmerinnen aus der Ukraine Aida besucht. Weiterhin kommen auch aus anderen Ländern geflüchtete Frauen in die Schweiz und zu Aida. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Sozialen Diensten der Stadt St. Gallen sowie den Sozialämtern der umliegenden Gemeinden für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.



Der Kursbetrieb lief im Jahr 2022 gut. Trotzdem konnte das vergangene Jahr in finanzieller Hinsicht nicht zufriedenstellend abgeschlossen werden. Der Auftrag für Deutschkurse der Beratungsstelle für Flüchtlinge Herisau, den wir seit diesem Berichtsjahr nicht mehr durchführen können, hat ein grösseres Defizit verursacht. Wir haben mit strukturellen Anpassungen reagiert und das Fundraising intensiviert. Diese Massnahmen werden in den kommenden Jahren greifen und wir sind zuversichtlich, dann wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Für die finanzielle Stabilität sind wir darum bemüht, neue Aufträge zu akquirieren, die den Wegfall der Deutschkurse der Beratungsstelle für Flüchtlinge Herisau kompensieren. Gespräche diesbezüglich laufen. Mit dem neuen Auftritt und der Diversifikation im Angebot sind wir gut aufgestellt, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Umso wichtiger war es, dass wir im vergangenen Jahr die bestehenden Leistungsverträge weiterführen konnten. Sowohl mit der Stadt St. Gallen für das Kursangebot und die SpiKi-Kinderkurse, als auch mit dem Kanton St. Gallen für das Weiterbildungsprogramm und die subjektfinanzierten Deutschkurse, sowie dem

Kanton Appenzell Ausserrhoden für die Qualitätssicherung der Deutschkurse von WebMittelland.

Die im Jahr 2021 neu konzipierten Angebote wurden im vergangenen Jahr weiterentwickelt und gefestigt. Das Lerncoaching und die Standortgespräche ergänzen das Kursangebot von Aida. Mit Deutsch als Lebenssprache bietet Aida erstmals ein Angebot für Alltagsberatung an. Während dieses noch an Bekanntheit zulegen muss, generierte die Agentur für einfache Sprache bereits erste externe Aufträge.

Das Prüfungszentrum erfreut sich zunehmender Nachfrage. Insbesondere die angebotenen fide-Sprachtests, aber auch die telc-Prüfungen verzeichnen viele Anmeldungen. Die Sprachprüfungen stehen einerseits den Kursteilnehmerinnen von Aida offen, können aber auch von Personen von anderen Sprachschulen besucht werden.

Die Fachstelle Deutsch und Integration unter der Leitung von Monica Eigenmann konnte im Jahr 2022 nach corona-bedingten Einschränkungen in den Vorjahren wieder das gesamte Programm durchführen. So wurden insgesamt vier Weiterbildungen von 40 Teilnehmenden besucht.

Vielfältige Veranstaltungen fanden im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläums statt: Eine Filmvorführung, die wir gemeinsam mit dem Kinok organisiert haben, die Jubiläums-Hauptversammlung im Rathaus über den Dächern von St.Gallen und als Highlight das Sommerfest mit internationalem Buffet und Musik im Stadtpark. Das Jubiläumsjahr wurde auch genutzt, um Aida nach aussen noch bekannter zu machen. Eine Jubiläums-Zeitung

thematisierte die Geschichte von Aida und brachte uns auch mediale Sichtbarkeit. Ich möchte mich an dieser Stelle für die zusätzlichen Beiträge von Stiftungen und Institutionen für das Jubiläum bedanken, die diese Aktivitäten ermöglicht haben.

Pünktlich aufs Jubiläumsjahr konnte auch der neue grafische Auftritt realisiert werden. Sie konnten diesen bereits mit dem letzten Jahresbericht ein erstes Mal kennen lernen. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen wurden 2021 die Positionierung geschärft und Wortattribute definiert, die die Grafikerin Sylvia Geel aufgenommen und grafisch umgesetzt hat. Seit dem Jahr 2022 erscheinen alle Drucksachen (Jahresbericht, Kursprogramm, Flyer), die Webseite und der Social Media Auftritt im neuen Kleid. Die vielen positiven Rückmeldungen von Kursteilnehmerinnen, Mitgliedern und den zuweisenden Stellen haben uns sehr gefreut.

Aida konnte sich im Jahr 2022 intern konsolidieren. Die Co-Geschäftsleitung mit Brigitte Eigenmann und Monica Eigenmann hat sich bewährt und gut eingespielt. Ein grosser Dank gilt ihnen für die kompetente Führung von Aida im vergangenen Jahr, genauso wie allen Mitarbeiterinnen für ihre Flexibilität, das stetige Arbeiten an einer hohen Qualität und das Mitdenken und Mitgestalten von Aida. Ein weiterer Dank geht an den Vorstand, der im Berichtsjahr um Lisa Vincenz und Mechthild Eicher ergänzt werden konnte.

Die finanzielle Situation wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen. Wir müssen mit unseren begrenzten finanziellen Möglichkeiten haushälterisch umgehen. Umso wertvoller sind für uns die Spenden von Privatpersonen, Zuwendungen von

Stiftungen und Institutionen, sowie die Unterstützung durch Sie, als Mitglied des Vereins Aida. Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, dass Aida auch weiterhin qualitativ gute Sprach- und Alltagsbildung anbieten kann und Frauen in der Ostschweiz die Integration in unsere Gesellschaft gelingt.

Franziska Ryser
Vereinspräsidentin

